

## Regeln für das Weidengelände

### Geländezustand

- Das Fehlen von Strom- und Wasseranschlüssen setzt kreative Logistik voraus: Zur Kühlung bitte improvisieren, z.B. Isoliertaschen, Kühlakkus oder nasse Decken .
- Bitte den Pflanzengießbehältern des Internationalen Gartens oder der Spielstadt kein Wasser entnehmen, sondern Lösch- und Spülwasser selber in Kanistern oder Tanks mitbringen.
- Abfall bitte wieder vollständig mitnehmen. Achten Sie darauf, dass keine Zigarettenkippen, Kronkorken etc. im Gelände liegen bleiben.

### Tor & Zufahrt / Parken

- Das Tor zum Gelände sollte zur Vermeidung von externem Vandalismus während der gesamten Dauer der Veranstaltung verschlossen sein oder aber unter Beobachtung stehen, sofern Nachzügler erwartet werden.
- Für Materialtransporte sind Vorrichtungen zur Öffnung der Poller an der Zufahrt „Im Dransdorfer Feld“ im Wissenschaftsladen gegen Kautionszahlung erhältlich.
- Die Poller dürfen nur kurzfristig beseitigt werden und müssen nach erfolgter Zufahrt wieder eingesetzt werden. Beim endgültigen Verlassen des Geländes ist der Vorgang des zeitnahen Öffnens und Schließens der Poller erneut notwendig.
- Parken bitte nur in der Straße „Auf dem Dransdorfer Berg“ (Biol. Station Bonn). Parken auf dem Grünstreifen der Zufahrt ist von der Stadt untersagt worden.

### Toiletten

- Die beiden Dixi-Toiletten liegen etwas versteckt im hinteren Teil der Anlage: Parallel zum Weg „Am Dransdorfer Feld“ bis ganz ans Ende des Spielstadtgeländes vorlaufen und an der Feldgrenze vor dem Zaun nachschauen. Bitte ausschließlich diese beiden Toiletten benutzen –die Naturtoilette und das Holzhäuschen auf dem Weg zum „Sprung ins Glück“ sind nicht mehr in Betrieb. Und bitte nirgendwo im Gelände „Geschäfte verrichten“.
- Keine Windeln o. ä. Überbleibsel hinterlassen, sondern bitte wieder mit nach Hause nehmen.

## **Playzone**

- Das an die Grüne Spielstadt angrenzende Gelände des Internationalen Gartens (IGA) gehört nicht mit zum für die Nutzer der Grünen Spielstadt bereit gestellten Areal und darf nur auf ausdrückliche Einladung der Gärtner hin betreten werden, die jederzeit ihr Zugangsrecht zum Gebiet des IGA behalten.
- Der rückwärtige Teil des Geländes mit der Wiese um das „Grüne Klassenzimmer“ gehört ebenfalls nicht mit zur Grünen Spielstadt, sondern ist derzeit städtisches Gelände. Hier wird seitens des Trägers keine Verantwortung übernommen.
- Denkt bitte an die Anwohnerinnen und Anwohner und vermeidet eine Lärmbelastung durch zu laute Musik. Ab 22.00 Uhr bitte die Nachtruhe für diese beachten!

## **Pflanzen/ Tiere**

- Bitte sorgsam mit den Lebendbauwerken umgehen, d.h. keine Äste ausbrechen oder schneiden, und nicht auf die Weidenbauwerke klettern. Die sind oft nicht so stabil, wie sie aussehen. Die „Klangbogen“-Kunstwerke eignen sich nicht zum Anhängen.
- Mit Rücksicht auf lebende Bewohner von Reisigsofa oder sonstigen Ablagestapeln sollten Äste für Spiele etc. nicht einfach von dort entnommen werden. Nester, Bauten oder sonstige Tierbehausungen dürfen weder zerstört, beschädigt noch verändert werden. Lagerfeuer & Grillen
- Wer Feuer machen möchte, muss Feuerholz selbst mitbringen. Keine hohen Feuer wegen des Funkenflugs! Grillen bitte nur im Bereich der Feuerstelle. Gartengrills und Kohle ebenfalls selbst mitbringen.
- Zur Sicherheit Löschwasser mitbringen und griffbereit platzieren, Beaufsichtigung kleiner Kinder gewährleisten und beim Verlassen des Geländes das Feuer unbedingt vollständig löschen!

## **Lehmofen**

- Die Ofenbenutzung wird im Voraus gebucht. Der Ofen darf nur unter Anleitung eines qualifizierten Projektmitarbeiters benutzt werden. Für trockenes Kaminholz ist selber zu sorgen.
- Auf keinen Fall auf den Lehmbackofen klettern. Die Konstruktion hält sogar die Last von Kindern nicht aus.